

## **Aktion Dreikönigssingen 2025**

### **Sternsinger aus der Oberlausitz sammeln 5415,24 Euro für benachteiligte Kinder**

*Leutersdorf.* Groß war die Freude bei den Sternsängern der kath. Pfarrei Mariä Himmelfahrt. Nach vielen anstrengenden und erlebnisreichen Tagen bei der Aktion Dreikönigssingen in den ersten Januarwochen zählten die Kinder und Jugendlichen stolze 5415,24 Euro, die aus den königlichen Sammelbüchsen hervorgeholt wurden. 39 Mädchen und Jungen (inklusive einiger evangelischer Kinder) sowie 14 jugendliche und erwachsene Begleitende waren in Leutersdorf, Oppach, Ebersbach-Neugersdorf und den umliegenden Orten im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Sie besuchten Rathäuser, das Krankenhaus in Ebersbach, verschiedene Altenpflegeheime und zahlreiche Privathaushalte. Viele Male hatten sie ihre Lieder gesungen und den Segen „20\*C+M+B+25“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, über die Haustüren geschrieben.

Das Engagement der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus unseren Gemeinden war beeindruckend. Bereits am 3. Januar trafen sich die Sternsinger und die Begleitenden, um sich mit dem Thema zu beschäftigen und die Aktion vorzubereiten. Dafür wurden Kronen gebastelt, die Sammeldosen präpariert, die Sternsinger-Lieder geprobt, der Film zur Aktion geschaut und schließlich gemeinsam Mittag gegessen. Bei den Sternsängern nachgefragt, auf was sie sich am meisten freuen würden, antworteten sie unter anderem: „auf die Süßigkeiten“, „dass wir Freude zu den Leuten bringen“ und „auf das Spenden sammeln“. Unsere Sternsinger waren einmal mehr echte Botschafterinnen und Botschafter der Nächstenliebe. Hoffnung, Glück und Segen haben sie zu den Menschen in unseren Gemeinden gebracht. Dank der vielen Spenden werden sie jetzt zu einem Segen für die Kinder in der Einen Welt!

„Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ lautete das Leitwort der 67. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielprojekte liegen in Kenia und Kolumbien. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Rund 1,36 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger in 66 Aktionsjahren, mit denen Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt wurden. Das Dreikönigssingen wird bundesweit getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

### **Rechte von Kindern im Mittelpunkt der 67. Aktion Dreikönigssingen**

Bei ihrer 67. Aktion erhoben die Sternsinger ihre Stimme und machten deutlich, wie wichtig die Kinderrechte für Mädchen und Jungen in aller Welt sind. Kinder überall haben das Recht auf Nahrung, Bildung und Gesundheitsversorgung. Sie verdienen den Schutz vor Krieg, Gewalt und Missbrauch. Zugleich machten die kleinen und großen Königinnen und Könige auf die Probleme bei der Umsetzung der 1989 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Kinderechtskonvention aufmerksam. Denn zahllose Not leidende und benachteiligte Kinder auf allen Kontinenten warten immer noch auf deren konkrete Umsetzung vor Ort. Ihr Wohl und ihre Würde werden nicht gewahrt und nicht geschützt.

Durch den Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland werden Kinder in aller Welt gefördert. Straßenkinder, Flüchtlingskinder, Aids-Waisen, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die unter ausbeuterischen Bedingungen arbeiten müssen oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in rund 90 Ländern der Welt werden in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion Dreikönigssingen unterstützt werden.

Übrigens wurden die überschüssigen Süßigkeiten, welche die Sternsinger erhielten, an die Caritas nach Rumburk und nach Georgswalde gespendet.

Weitere Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2025 finden Sie auf der Webseite [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de).



**Kontakt:**

*Claudia Bannach*

*+49 15560 058572*

*Claudia.Bannach@pfarrei-bddmei.de*